



INFORMATIONEN

über das

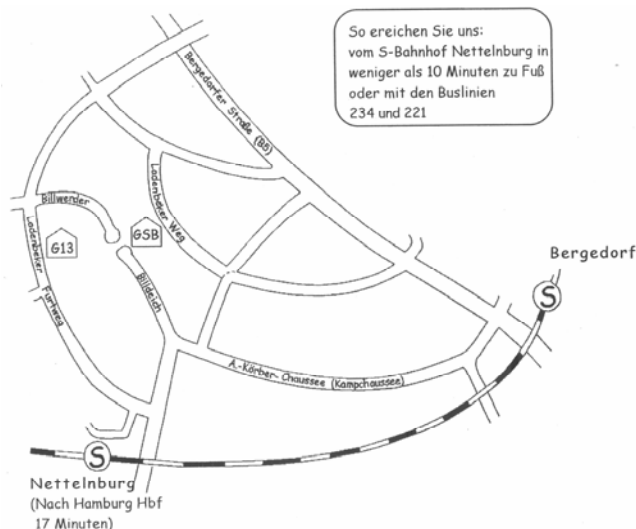
Bergedorfer Integrations Modell

- BIM -

Hochschulreife
mit
Chemisch-technischer
Assistenz



So erreichen Sie uns



Kontakte

Gesamtschule Bergedorf

Ladenbeker Weg 13
21033 Hamburg
Telefon: 040-4 28 92-01
Telefax: +49 40 4 28 92-500
www.gs-bergedorf.de

Staatliche Gewerbeschule Chemie, Pharmazie, Agrarwirtschaft

Billwerder Billdeich 614
21033 Hamburg
Telefon: 040-428 92-03
Telefax: +49 40 428 92-313
www.g13.de

Bewerbungsunterlagen

Wenn Sie sich bei uns bewerben wollen, benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- ✓ Nachweis über den Realschulabschluss oder eines gleichwertigen Zeugnisses (vor diesem Abschluss: das Halbjahreszeugnis). Die Nachweise reichen Sie bitte als **beglaubigte** Kopien ein. Statt der beglaubigten Kopien können Sie im Schulbüro eine Fotokopie **unter Vorlage des Originals** einreichen.
- ✓ Bewerber mit ausländischen Zeugnissen lassen ihre Zeugnisse im **SIZ**

Schul Informations Zentrum
- über Schuh-Kay -
Herrn Lamp (Berater team B)
Hamburger Str. 35
22083 Hamburg
Tel.: 040-428632067

bewerten.

Sie werden außerdem rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung zu einer Deutschprüfung eingeladen.

- ✓ Vorlage des Personalausweises »Hamburger Wohnsitz« (Spätestens zum Beginn der Ausbildung benötigen wir einen Nachweis über den Wohnsitz in Hamburg.)
- ✓ Für den Fall, dass Sie noch nicht volljährig sind, benötigen wir die schriftliche Einwilligung auf dem Anmeldebogen sowie die Vorlage des Personalausweises eines Sorgeberechtigten im Schulbüro.
- ✓ Tabellarischer Lebenslauf
- ✓ Ein Passbild (mit Namen versehen)
- ✓ Anmeldebogen (liegt bei)

Meldeschluss

Denken Sie daran, dass der **Meldeschluss** der **31. März** eines jeden Jahres ist. Bei späterer Bewerbung werden Sie auf einer Warteliste geführt. Hinweis: Wir richten uns immer nach dem Datum des Poststempels.

Struktur des Bildungsganges

Der vierjährige, doppeltqualifizierende Bildungsgang führt sowohl zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) bzw. zur Fachhochschulreife als auch zum Berufsabschluss der Chemisch-technischen Assistenz (CTA).

Der Schwerpunkt des Bildungsganges liegt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Die Fächer Chemie und Technik sowie die Fächer Mathematik und Physik füllen zusammen etwa die Hälfte der Wochenstunden aus. Davon nimmt die Laborpraxis ungefähr die Hälfte des Unterrichts in Anspruch.

Die Inhalte des Profildereiches orientieren sich über den gesamten Bildungsgang einerseits an den Anforderungen der gymnasialen Oberstufe, andererseits an den typischen zukünftigen Arbeitsbereichen für Chemisch-technische Assistenz. Diese sind:

- Untersuchung von Lebensmitteln
- Untersuchung von Natur- und Werkstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, Kohle, Erdöl)
- Präparative Forschung und Entwicklung (z.B. nachwachsende Rohstoffe, Arzneimittel, Kosmetika, Farbstoffe, Wasch- und Reinigungsmittel)
- Mitarbeit in der Forschung (z.B. Biochemie, Bio- und Gentechnologie, Klinische Chemie)
- Mitarbeit in der Umweltanalytik, Untersuchung von Luft, Boden und Wasser
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Verfahrenstechniken (z.B. Recycling, Abwasserreinigung, Biotechnologie)

Zusätzlich wird ein vierwöchiges Praktikum in Laboratorien der Industrie oder in Instituten durchgeführt.

Neben den beruflichen Prüfungen, die im Verlauf des Bildungsganges zum Berufsabschluss CTA führen, findet eine schriftliche Abiturprüfung in Chemie statt.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet der so genannte Basiskompetenzbereich mit den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Sie werden auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet und im Abitur zentral schriftlich geprüft.

Hinzu kommen weitere Fächer aus dem Wahl- oder Wahlpflichtbereich wie Politik-Gesellschaft-Wirtschaft (PGW), Philosophie, Kunst oder Musik und Sport. In PGW ist eine mündliche Abiturprüfung abzulegen.

Struktur des Bildungsganges

Als zweite Fremdsprache wird Spanisch angeboten. Diese Sprache muss nur von den Schülerinnen und Schülern belegt werden, die nicht bis zur 10. Klasse vier Jahre lang in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet wurden.

Die Ausrichtung auf den beruflichen Schwerpunkt macht es erforderlich, dass die Wahlfreiheit bei der Kursbelegung in den künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich eingeschränkt wird.

Der Unterricht wird über die gesamte Zeit im Klassenverband erteilt.

Der Bildungsgang wird von zwei benachbarten Schulen gemeinsam getragen, der Gesamtschule Bergedorf als integrierter Gesamtschule mit Oberstufe und der Staatlichen Gewerbeschule Chemie, Pharmazie, Agrarwirtschaft, wo der seit vielen Jahren anerkannte Berufsabschluss der Chemisch-technischen Assistenz erworben werden kann.

Vorteile des Bildungsganges

Zeitersparnis: Wer das Abitur und den CTA-Abschluss nacheinander erreichen will, braucht dafür insgesamt mindestens fünf Jahre. Dabei kommt es häufig zu Doppellernen, da die Lerninhalte der Kurse Chemie für das Abitur vielfach auch Bestandteil der CTA-Ausbildung sind.

Doppelqualifikation erhöht die zukünftigen Chancen. Die doppeltqualifizierenden Abschlüsse des Bildungsganges ermöglichen es, sowohl in einem anerkannten Laborberuf als CTA zu arbeiten als auch an der Universität oder der Hochschule für angewandte Wissenschaften ein Studium zu beginnen.

Berufliche Perspektiven

Der Berufsabschluss **Chemisch-technische Assistenz** eröffnet gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Der CTA ist ein seit Jahrzehnten etablierter Laborberuf. An der Gewerbeschule 13 werden seit 1979 CTA für Arbeitsplätze in Behörden (Institute, Umweltschutz usw.) und in der chemischen Industrie ausgebildet.

Der Bildungsgang ist auch ein hervorragender „Vorlauf“ für ein naturwissenschaftliches Studium. So kann die CTA-Ausbildung zu einer Verbesserung des Numerus Clausus bei Aufnahme eines Fachstudiums, zur Studienzeitverkürzung und teilweise auch zur Anrechnung auf Universitätspraktika führen.

Schulische Voraussetzungen

In dem vierjährigen Bildungsgang BIM kann aufgenommen werden, wer in dem Abschlusszeugnis der Realschule eine Durchschnittsnote von **3,0 oder besser** erreicht hat oder in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe versetzt worden ist.

Die Durchschnittsnote wird aus allen Noten des Zeugnisses mit Ausnahme der Note für das Pflichtfach Sport gebildet. Die Durchschnittsnote wird auf eine Stelle hinter dem Komma errechnet; es wird nicht gerundet.

Bei einem **Abschlusszeugnis der Realschule** werden die Noten für die Kurse des Wahlpflichtbereiches nur mit ihrem Mittelwert berücksichtigt; der Mittelwert steht der Note für ein Fach gleich.

Bei einem **Abschlusszeugnis der Gesamtschule** werden die auf grundlegende und erweiterte Anforderungen bezogenen Noten (A- und B-Noten) wie folgt auf einer Achterskala umgerechnet:

B1/B2	B3	B4/A1	A2	A3	A4	A5	A6
1	2	3	4	5	6	7	8

Neben den Notenvoraussetzungen sollten Sie über großes Interesse und solide Kenntnisse in den *mathematisch-naturwissenschaftlichen* Fächern sowie in den Fächern *Deutsch* und *Englisch* verfügen.

Verfahrensablauf

Bei fristgerechter Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung, dass Ihre Unterlagen bei uns eingetroffen sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass eine Zusage, die Ende April oder Anfang Mai erfolgt, Sie sicher erreicht. Es muss dann innerhalb weniger Tage durch Sie der Schulplatz verbindlich angenommen werden. Erfolgt Ihre Zusage nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist, so verfällt Ihr Anspruch und Sie können nicht mehr aufgenommen werden.

Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien im **August**.